

Kein Bachelor ohne solides Englisch



MAX WEY
ist Sprachschulexperte und Geschäftsführer von Boa Lingua BusinessClass (max.wey@businessclass.ch, www.businessclass.ch).

Cambridge-Kurse im Sommer. Fremdsprachenkenntnisse fürs Studium werden immer wichtiger. Kurze, intensive und massgeschneiderte Sprachtrainings im Ausland versprechen den grössten Erfolg, wenn Studierende die Zeit während der Semesterferien im Sommer für eine Sprachausbildung oder den Erwerb eines Sprachdiploms nutzen wollen.

VON MAX WEY Wie wichtig Fremdsprachenkenntnisse im Studienalltag sind, zeigt sich immer häufiger. Auch im Bildungswesen hält die Globalisierung Einzug. Heute wird an vielen Hochschulen ein starker internationaler Akzent gesetzt, was ein klares Indiz dafür ist. Englisch geniesst dabei eine hohe Priorität. So können beispielsweise in verschiedenen Studienrichtungen ganze Semester vollständig in englischer Sprache erfolgen. Den Studierenden stehen zudem verschiedene Austauschprogramme innerhalb Europas offen, sofern sie ein gewisses Grundverständnis der Unterrichtssprache an der Gastuniversität nachweisen können. Das vielfältige Netz an partnerschaftlichen Kooperationen der Schweizer Hochschulen zu attraktiven ausländischen Bildungseinrichtungen in Grossbritannien, Frankreich, Spanien oder Italien macht dies möglich.

Sprachkenntnisse notwendig

Aber nicht nur während des Studiums, sondern vor allem auch im späteren Berufsleben geht es nicht mehr ohne fundierte und solide Sprachkenntnisse. Der internationale Einfluss – vor allem aus dem angelsächsischen Raum – auf die Schweizer Wirtschaft ist gross und wird im Zuge der Globalisierung noch stärker. Sprachgewandte Fach- und Führungskräfte werden dabei zu einem mitentscheidenden Wettbewerbsfaktor, wollen Unternehmen langfristig auf internationalen Märkten bestehen. Dies gilt sowohl für den Dienstleistungssektor als auch für die technischen Wirtschaftszweige: beispielsweise bei

Meetings mit internationaler Zusammensetzung, in multinationalen Forschungs- und Entwicklungsteams, wo die englische Sprache eine dominierende Rolle spielt, oder auf dem internationalen Beschaffungsmarkt, wo strategische Wettbewerbsvorteile erzielt werden müssen. Wichtig sind solide Sprachkenntnisse aber auch im Bildungswesen. Geht es nach dem Willen der Erziehungsdirektoren, sollen künftig zwei Fremdsprachen in den Lehrplan der Primarschulen aufgenommen werden: Französisch und Englisch. Welche zuerst, entscheiden die Kantone. Hier sind angehende Lehrerinnen und Lehrer besonders gefordert.

Sprachausbildung im Ausland

Darum entscheiden sich heute viele Studierende neben der fachlichen auch für eine Sprachausbildung während der Studienzzeit – dies vor allem im Ausland. Denn grundsätzlich bewerten insbesondere international tätige Arbeitgeber im Ausland erworbene Sprachkenntnisse besonders positiv. Damit beweisen nämlich Stellenbewerber neben soliden Sprachkenntnissen auch die Fähigkeit, sich längerfristig auf eine andere Kultur einzulassen zu können.

Bei den angehenden Lehrpersonen beispielsweise ist ein Sprachaufenthalt im Ausland sogar explizit Teil der Ausbildung. Da für viele sowieso früher oder später ein Sprachdiplom zu einem «must» wird, legen Kursteilnehmende idealerweise während oder nach dem Sprachaufenthalt auch gleich eine Sprachprüfung ab.

Beliebte Cambridge-Examen

Besonders beliebt in der Schweiz sind die Cambridge-Examen. Viele absolvieren diese Prüfungen, um sich weiterzubilden, ihre Berufsaussichten zu verbessern oder weil sie durch ein international anerkanntes Zertifikat ihre Leistungsstufe in dieser Sprache nachweisen möchten. Die Cambridge-Examen werden in vielen Ländern von Universitäten, Arbeitgebern und Ausbildungsstätten als Qualifikation anerkannt.

Das First Certificate in English (FCE) beispielsweise ist eine Prüfung auf oberem Mittelstufen-Niveau und erfordert bereits solide Sprachfähigkeiten. Das 1991 eingeführte Certificate in Advanced English (CAE) hingegen ist eine Prüfung auf fortgeschrittenem



Young Business English

Facts:

- 24 Lektionen pro Woche
- Teilnahme ab 20 Jahren, ø 25 Jahre
- Sprachliche Mindestvoraussetzung: mittlere Kenntnisse
- Kurslänge: 2 – 6 Wochen
- Kursstart jeden Montag möglich

Kursinhalte:

- presenting your own career, company organisation and current management issues
- aspects of a company's business, e.g. products, services, marketing, finance
- simulated business meetings and negotiations
- simulated business telephone calls
- presenting facts and figures, graphs and describing economic and social trends
- comparing working habits and cross-cultural issues
- recruitment practice and procedures

FCE/CAE: Vorbereitungskurse

Sommer 2007

16.07.–10.08.2007 – 4 Wochen

16.07.–07.09.2007 – 8 Wochen

Schulen/Kurse:

- Colchester English Study Centre, Colchester
Kombinationskurs 20+5 (Gruppenkurs
20 Lekt./Wo.+Vorbereitungskurs 5 Lekt./Wo.)
- Regent School, Cambridge
Kombinationskurs 20+5 (Gruppenkurs
20 Lekt./Wo.+Vorbereitungskurs 5 Lekt./Wo.)
- Edinburgh School of English, Edinburgh
Kombinationskurs 20+5 (Gruppenkurs
20 Lekt./Wo.+Vorbereitungskurs 5 Lekt./Wo.)
- Horner School of English, Dublin
Kombinationskurs 20+5 (Gruppenkurs
20 Lekt./Wo.+Vorbereitungskurs 5 Lekt./Wo.)
- LSC, Toronto und Calgary
Kombinationskurs 20+10 (Gruppenkurs
20 Lekt./Wo.+Vorbereitungskurs 10 Lekt./Wo.)

DELFDALF: Vorbereitungskurse

Sommer 2007

16.07.–10.08.2007 – 4 Wochen

16.07.–07.09.2007 --8 Wochen

Schulen/Kurse:

- Institut Linguistique Adenet, Montpellier
Kombinationskurs 20+5 (Gruppenkurs
20 Lekt./Wo.+Vorbereitungskurs 5 Lekt./Wo.)
- Centre Linguistique pour Etrangers, Tours
Kombinationskurs 26+5 (Gruppenkurs
26 Lekt./Wo.+Vorbereitungskurs 5 Lekt./Wo.)

Boa  **lingua**

SPRACHAUFENTHALTE BUSINESS CLASS

Niveau. Das CAE ist ideal für Leute, die ihr Englisch für schulische oder berufliche Zwecke benötigen und ein speziell auf die Praxis bezogenes Englisch benötigen. Die beiden Cambridge-Prüfungen können in der Regel drei Mal jährlich, im März, Juni und im Dezember, abgelegt werden.

Neu auch im Sommer

Da die meisten Sprachschulen ihre Cambridge-Vorbereitungskurse auf die Prüfungstermine abstimmen, starten diese ausnahmslos im Januar, März oder September. Die Dauer der Vorbereitungskurse beträgt in der Regel 10 oder 12 Wochen. Also nicht optimal für Studierende, die weder so viel Zeit für eine Sprachausbildung einsetzen noch den Kurs auf Grund des Studienplanes an diesen Startdaten beginnen können. Zusammen mit namhaften Sprachschulen in Grossbritannien, Irland, Kanada und Frankreich hat Boa Lingua deshalb reagiert und bietet während der Semesterferien im Sommer 2007 neu vier- und achtwöchige Cambridge-Vorbereitungs-

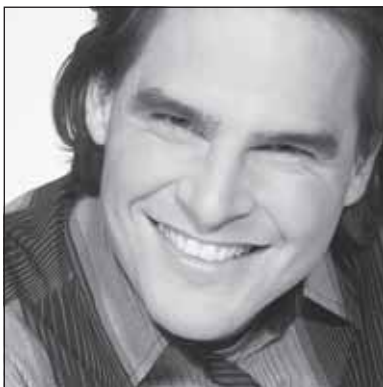
kurse an, die den Bedürfnissen von FH-Studenten und angehenden Lehrern gerecht werden. Die Kurse sind zwar zeitlich kürzer, jedoch mit 25 bis 30 Lektionen pro Woche intensiv und mit klarem Fokus auf die Cambridge-Diplome. Die Cambridge-Prüfungen können jedoch erst im darauf folgenden Dezember absolviert werden. Für Studierende, die ein Französisch-Sprachdiplom erwerben möchten, gibt es neu in Frankreich und Kanada die Möglichkeit, sich auf DELF- oder DALF-Prüfungen vorzubereiten. DELF und DALF sind neuere Examen, welche im Arbeitsmarkt stark an Bedeutung gewonnen haben. Es sind vom französischen Bildungsministerium anerkannte Diplome, welche internationale Anerkennung geniessen.

Business-Kurse im Trend

Auf Grund der starken Nachfrage finden auch 2007 fachspezifische Business-Englischkurse für junge Berufsleute und Wirtschaftsstudenten in England statt. Der klassische Kurs «Young Business English» an der renommierten

London School of English findet das ganze Jahr über statt – also auch im Sommer. Angesprochen werden vor allem Studierende und kaufmännische Mitarbeitende ab 20 Jahren. Der Kurs legt dabei das Schwergewicht auf die mündliche Ausdrucksfähigkeit im betriebswirtschaftlichen Umfeld. Der Unterricht findet in Kleingruppen – also in einem homogenen Umfeld – statt, wo kaufmännische Fachkräfte und angehende BetriebsökonomInnen unter sich sind.

Die Kursdauer in London beträgt zwei, drei oder vier Wochen. Der Kurs lässt sich auch gut mit anderen Kursangeboten kombinieren. Es besteht generell an vielen Sprachschulen die Möglichkeit, Englisch- oder Französisch-Kurse mit Business-spezifischen Kursen zu kombinieren. Da das Angebot an Schulen und Kursen sehr vielfältig ist, verliert man schnell den Überblick. Am besten wendet man sich deshalb an einen Spezialisten, der sich auskennt und sich die notwendige Zeit nimmt, die individuellen Bedürfnisse des Kunden zu evaluieren. <



 **FHS St.Gallen**

 Hochschule
für Angewandte Wissenschaften

**Faszination
Wissen**

Lassen Sie sich faszinieren!

Bildung ist Faszination - für unsere Studierende wie für uns.

Sind Sie an einem Bachelor-Studium oder einer Weiterbildung interessiert? Kontaktieren Sie uns.

FHS St.Gallen, Rosenbergstrasse 22

Postfach 627, CH-9001 St.Gallen

info@fhsg.ch, Tel. 0800 800 988

www.fhsg.ch

Mitglied der Fachhochschule Ostschweiz FHO